



Schuljahr 2014/2015

Veranstaltungsreihe
„FOKUS Jugendforschung“



Das Land
Steiermark

→ Bildung, Familie und Jugend

Die Veranstaltungsreihe „FOKUS Jugendforschung“

des Referats Jugend in der Abteilung 6, Fachabteilung Gesellschaft und Diversität,

dient zur Präsentation und Diskussion von aktuellen Forschungsergebnissen und Aktivitäten im Bereich der Jugendforschung. Um aufzuzeigen, wie das Land Steiermark mit diesen Forschungen umgeht und welche Angebote es im jeweiligen Bereich gibt, werden auch entsprechende steirische Facheinrichtungen hinzugezogen.

START

**19. Februar 2015
14 bis 16 Uhr**

THEMA

Schwerpunkt Sexualität

ORT

**Multifunktionsraum, 1. Stock
Karmeliterplatz 2
8010 Graz**

Weitere Themen im Monatsabstand werden sein:

- Medienforschung - Trends, Chancen, Risiken
- Schulsozialarbeit
- Weitere in Planung

Um Anmeldung wird gebeten bis 18.02.2015 unter:

Homepage: www.jugendreferat.steiermark.at/jugendforschung
E-Mail: jugend@stmk.gv.at
Telefon: 0316 / 877-4239

19. Februar 2015 **14 bis 16 Uhr** **Schwerpunkt Sexualität**
in Kooperation mit Hazissa

DSA Bettina Weidinger und **Mag. Wolfgang Kostenwein** vom Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapien in Wien werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „FOKUS Jugendforschung“ einen Einblick in den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung zu Jugendsexualität geben sowie durch ihre praktische Tätigkeit auf Herausforderungen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit eingehen.

Jugendlichen wird wenig Kompetenz in Sachen Sexualität zugesprochen - Seminare und Zeitungsartikel beschäftigen sich mit der "Verrohung" der Sexualität forciert durch die mediale Beeinflussung, v.a. durch Pornos. Erwachsene wiederum fühlen sich durch das sexuelle Verhalten von Kindern und Jugendlichen immer wieder herausgefordert. Häufig steckt eine große Unsicherheit in Bezug zur Betrachtung einer "normalen" sexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen dahinter. Doch was bedeutet Jugendsexualität oder sexuelle Entwicklung heute überhaupt? Welche Verantwortung haben Erwachsene in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen, wenn es darum geht eine gesunde sexuelle Entwicklung zu unterstützen? Welchen Antworten kann eine moderne Sexualpädagogik auf diese Fragen finden?

Vortragende:

DSA Bettina Weidinger
Sozialarbeiterin und Sexualpädagogin
Pädagogische Leiterin des Österreichischen
Instituts für Sexualpädagogik und Sexualtherapien



sowie aus der Steiermark

Mag.^a Yvonne Seidler
Geschäftsführung des Vereins Hazissa
Studium der Erziehungswissenschaften, Mediatorin,
Supervisorin, dzt. Doktorandin am Institut für
Erziehungs- und Bildungswissenschaften und
Lektorin an der KF-Universität Graz



